

Die nachstehende

Gebührensatzung der Gemeinde Körle zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229), der Bestimmungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), der §§ 1 bis 5a des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17. März 1970 (GVBl 1 S.225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (Hess. VwVG) vom 04. Juli 1966 (GVBl I S.151) in der Fassung vom 29. November 2008 (GVBl 2009 I S. 2) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Körle in ihrer Sitzung am 29. November 2010 nachstehende Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Für die Benutzung der Kindertagesstätte haben die gesetzlichen Vertreter der Kinder Benutzungsgebühren zu entrichten (§ 11 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Körle). Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
Die Gebühren gliedern sich in
 - a) die Betreuungsgebühr
 - b) das Verpflegungsentgelt.
- (2) Die Betreuungsgebühr ist für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichten.
- (3) Für die Teilnahme des Kindes am Essen in der Kindertagesstätte wird ein pauschales Verpflegungsentgelt erhoben. Das Verpflegungsentgelt ist stets für einen vollen Monat zu entrichten. Bei Gastessern erfolgt die Abrechnung nach der Anzahl der Essensteilnahmen. Über die Höhe der Gebühr entscheidet der Gemeindevorstand.
- (4) Die Betreuungsgebühr ist stets für einen vollen Monat zu entrichten.
- (5) Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Betreuungsgebühren für die Benutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Gemeinde Körle keine Betreuungsgebühr nach dieser Satzung. Dies gilt für die letzten 12 Monate vor der Einschulung, für die tägliche Betreuungszeit von mind. 5 Stunden. Für darüber hinausgehende Betreuungszeiten sind Gebühren nach § 2 Abs. 5 zu entrichten.
Eltern, deren Kinder vorzeitig eingeschult werden, sind die gezahlten Gebühren bis zu einer Betreuungszeit von 5 Stunden zu erstatten. Eltern, deren Kinder vor der Einschulung zurück gestellt werden und denen bereits Gebührenbefreiung gewährt wurde, sind bezüglich der weiteren Betreuung wieder gebührenpflichtig.
- (6) Die Regelbetreuungszeit für Kindergartenkinder ist bis 12:00 Uhr, bei einer Anmeldung im Waldkindergarten ist auf Grund des Bustransfers die Regelbetreuungszeit zwangsläufig bis 13:00 Uhr. Bei einer längeren Betreuungszeit in beiden Fällen erfolgt die Teilnahme am Mittagessen automatisch. Für die Schulkinder wird die Verpflegungskostenpauschale grundsätzlich erhoben.

§ 2

Betreuungsgebühr

- (1) Die monatliche Betreuungsgebühr beträgt für eine Betreuungszeit
 - a) von 07.00/08:00 bis 12.00 Uhr: 140,00 Euro
 - b) von 07.00/08:00 bis 13.00 Uhr: 150,00 Euro
 - c) von 07.00/08:00 bis 14.00 Uhr: 160,00 Euro
 - d) von 07.00/08:00 bis 15.00 Uhr: 170,00 Euro
 - e) von 07.00/08:00 bis 16.30 Uhr: 190,00 Euro

Bei der Anmeldung ist die gewünschte Betreuungszeit anzugeben.

- (2) Für die Betreuung von Schulkindern im Rahmen der Öffnungszeiten (07.00 bis 16.30 Uhr) der Kindertagesstätte beträgt die monatliche Betreuungsgebühr 140,00 Euro.

- (3) Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie die Kindertagesstätte der Gemeinde Körle, ermäßigen sich die oben genannten Gebühren für das zweite Kind auf die Hälfte, für das dritte und jedes weitere Kind auf ein Drittel der o.g. Gebührensätze. Die Festlegung erfolgt dem Alter nach. Eine über diese Regelung hinausgehende Ermäßigung in Bezug auf Abs. 5 erfolgt nicht.

(4) Kindergartenbetreuung bis 12.00 Uhr und Schulkindbetreuung

a) Die in Abs. 1 a, 2 und 3 festgesetzte Gebühr ermäßigt sich auf Antrag der Erziehungsberechtigten bei einem monatlich anzurechnenden Familien-Bruttoeinkommen

| Monatliches Familien-Bruttoeinkommen | für das 1. Kind | für das 2. Kind | für das 3. und jedes weitere Kind |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------------|
| bis 1.500,00 Euro auf | 58 € | 29 € | 20 € |
| bis 1.750,00 Euro auf | 61 € | 30 € | 20 € |
| bis 2.000,00 Euro auf | 64 € | 32 € | 21 € |
| bis 2.250,00 Euro auf | 67 € | 33 € | 22 € |
| bis 2.500,00 Euro auf | 70 € | 35 € | 23 € |
| bis 2.750,00 Euro auf | 73 € | 36 € | 24 € |
| bis 3.000,00 Euro auf | 76 € | 38 € | 25 € |
| bis 3.250,00 Euro auf | 79 € | 40 € | 26 € |
| bis 3.500,00 Euro auf | 82 € | 41 € | 27 € |
| bis 3.750,00 Euro auf | 88 € | 44 € | 29 € |
| bis 4.000,00 Euro auf | 94 € | 47 € | 32 € |
| bis 4.250,00 Euro auf | 104 € | 52 € | 35 € |
| bis 4.500,00 Euro auf | 112 € | 56 € | 37 € |
| bis 4.750,00 Euro auf | 122 € | 61 € | 41 € |
| bis 5.000,00 Euro auf | 131 € | 65 € | 44 € |
| Höchstgebühr | 140 € | 70 € | 46 € |

Kindergartenbetreuung bis 13.00 Uhr

b) Die in Abs. 1 b und Abs. 3 festgesetzte Gebühr ermäßigt sich auf Antrag der Erziehungsberechtigten bei einem monatlich anzurechnenden Familien-Bruttoeinkommen

| Monatliches Familien-Bruttoeinkommen | für das 1. Kind | für das 2. Kind | für das 3. und jedes weitere Kind |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------------|
| bis 1.500,00 Euro | 67 € | 34 € | 23 € |
| bis 1.750,00 Euro | 70 € | 35 € | 23 € |
| bis 2.000,00 Euro | 73 € | 36 € | 24 € |
| bis 2.250,00 Euro | 76 € | 38 € | 25 € |
| bis 2.500,00 Euro | 79 € | 40 € | 27 € |
| bis 2.750,00 Euro | 82 € | 41 € | 27 € |
| bis 3.000,00 Euro | 85 € | 43 € | 28 € |
| bis 3.250,00 Euro | 88 € | 44 € | 29 € |
| bis 3.500,00 Euro | 91 € | 46 € | 30 € |
| bis 3.750,00 Euro | 97 € | 49 € | 32 € |
| bis 4.000,00 Euro | 104 € | 52 € | 34 € |
| bis 4.250,00 Euro | 112 € | 56 € | 37 € |
| bis 4.500,00 Euro | 122 € | 61 € | 41 € |
| bis 4.750,00 Euro | 131 € | 65 € | 44 € |
| bis 5.000,00 Euro | 140 € | 70 € | 47 € |
| Höchstgebühr | 150 € | 75 € | 50 € |

Kindergartenbetreuung bis 14.00 Uhr

c) Die in Abs. 1 c und Abs. 3 festgesetzte Gebühr ermäßigt sich auf Antrag der Erziehungsberechtigten bei einem monatlich anzurechnenden Familien-Bruttoeinkommen

| Monatliches Familien-Bruttoeinkommen | für das 1. Kind | für das 2. Kind | für das 3. und jedes weitere Kind |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|---|
| bis 1.500,00 Euro | 76 € | 38 € | 25 € |
| bis 1.750,00 Euro | 79 € | 40 € | 27 € |
| bis 2.000,00 Euro | 82 € | 41 € | 27 € |
| bis 2.250,00 Euro | 85 € | 43 € | 28 € |
| bis 2.500,00 Euro | 88 € | 44 € | 29 € |
| bis 2.750,00 Euro | 91 € | 46 € | 30 € |
| bis 3.000,00 Euro | 94 € | 47 € | 32 € |
| bis 3.250,00 Euro | 97 € | 49 € | 32 € |
| bis 3.500,00 Euro | 100 € | 50 € | 33 € |
| bis 3.750,00 Euro | 107 € | 53 € | 36 € |
| bis 4.000,00 Euro | 112 € | 56 € | 37 € |
| bis 4.250,00 Euro | 122 € | 61 € | 41 € |
| bis 4.500,00 Euro | 131 € | 65 € | 44 € |
| bis 4.750,00 Euro | 140 € | 70 € | 47 € |
| bis 5.000,00 Euro | 149 € | 75 € | 50 € |
| Höchstbetrag | 160 € | 80 € | 53 € |

Kindergartenbetreuung bis 15.00 Uhr

d) Die in Abs. 1 d und Abs. 3 festgesetzte Gebühr ermäßigt sich auf Antrag der Erziehungsberechtigten bei einem monatlich anzurechnenden Familien-Bruttoeinkommen

| Monatliches Familien-Bruttoeinkommen | für das 1. Kind | für das 2. Kind | für das 3. und jedes weitere Kind |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|---|
| bis 1.500,00 Euro | 85 € | 42 € | 28 € |
| bis 1.750,00 Euro | 88 € | 44 € | 29 € |
| bis 2.000,00 Euro | 91 € | 34 € | 30 € |
| bis 2.250,00 Euro | 94 € | 47 € | 31 € |
| bis 2.500,00 Euro | 97 € | 49 € | 32 € |
| bis 2.750,00 Euro | 100 € | 50 € | 33 € |
| bis 3.000,00 Euro | 103 € | 51 € | 34 € |
| bis 3.250,00 Euro | 107 € | 53 € | 36 € |
| bis 3.500,00 Euro | 109 € | 55 € | 37 € |
| bis 3.750,00 Euro | 116 € | 58 € | 38 € |
| bis 4.000,00 Euro | 122 € | 61 € | 41 € |
| bis 4.250,00 Euro | 131 € | 65 € | 44 € |
| bis 4.500,00 Euro | 140 € | 70 € | 47 € |
| bis 4.750,00 Euro | 149 € | 74 € | 50 € |
| bis 5.000,00 Euro | 158 € | 79 € | 53 € |
| Höchstgebühr | 170 € | 85 € | 57 € |

Kindergartenbetreuung bis 16.30 Uhr

e) Die in Abs. 1 d und Abs. 3 festgesetzte Gebühr ermäßigt sich auf Antrag der Erziehungsberechtigten bei einem monatlich anzurechnenden Familien-Bruttoeinkommen

| Monatliches Familien-Bruttoeinkommen | für das 1. Kind | für das 2. Kind | für das 3. und jedes weitere Kind |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|---|
| bis 1.500,00 Euro | 90 € | 45 € | 30 € |
| bis 1.750,00 Euro | 96 € | 48 € | 32 € |
| bis 2.000,00 Euro | 103 € | 51 € | 34 € |
| bis 2.250,00 Euro | 109 € | 55 € | 37 € |
| bis 2.500,00 Euro | 116 € | 58 € | 39 € |
| bis 2.750,00 Euro | 122 € | 61 € | 41 € |
| bis 3.000,00 Euro | 128 € | 64 € | 43 € |
| bis 3.250,00 Euro | 135 € | 67 € | 45 € |
| bis 3.500,00 Euro | 141 € | 70 € | 47 € |
| bis 3.750,00 Euro | 147 € | 74 € | 49 € |
| bis 4.000,00 Euro | 154 € | 77 € | 51 € |
| bis 4.250,00 Euro | 160 € | 80 € | 54 € |
| bis 4.500,00 Euro | 166 € | 83 € | 56 € |
| bis 4.750,00 Euro | 173 € | 86 € | 58 € |
| bis 5.000,00 Euro | 179 € | 90 € | 60 € |
| Höchstgebühr | 190 € | 93 € | 63 € |

- (5) Für Kinder, die nach § 1 Abs. 5 gebührenbefreit sind und über die Regelbetreuungszeit hinaus die Kindertagesstätte besuchen, ist eine Pauschalgebühr für die Nachmittagsbetreuung zu entrichten. Die monatliche Pauschale beträgt bei einer täglichen Betreuungszeit

| | |
|----------------------------|------------|
| bis zu einer Stunde | 20,00 Euro |
| bis zu zwei Stunden | 30,00 Euro |
| bis zu drei Stunden | 40,00 Euro |
| bis zu viereinhalb Stunden | 55,00 Euro |

- (6) Für jedes nicht volljährige oder in Ausbildung befindliche Kind einer Familie wird ein Freibetrag von 250,00 Euro auf das monatlich anzurechnende Familien-Bruttoeinkommen berücksichtigt.
- (7) Familien-Bruttoeinkommen im Sinne der Satzung ist das durch zwölf geteilte Familien-Bruttojahreseinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. Ein Ausgleich mit Verlusten ist nicht zulässig. Zum Familien-Bruttoeinkommen zählen die Bruttoeinkommen aller Familienmitglieder. Familienähnliche Lebensgemeinschaften werden Familien gleichgesetzt.
- (8) Zum Nachweis des Einkommens ist der entsprechende Einkommensteuerbescheid vorzulegen. Ist dieser Bescheid nicht vorhanden, so kann der Nachweis durch andere geeignete Unterlagen (z.B. Sozialhilfebescheid, Einkommensbescheinigung des Arbeitgebers oder Bescheinigung eines Steuerberaters) geführt werden.

Die aufgrund des Nachweises ermittelten Gebührensätze gelten in der Regel jeweils für ein Kindergartenjahr.

Ab einem Familien-Bruttoeinkommen von 1.500 Euro ist jede Veränderung ab 250 Euro brutto monatlich der Gemeinde mitzuteilen. Ab dem Zeitpunkt der Veränderung wird die Gebühr neu festgesetzt.

Wird ein Nachweis bis zum Beginn des Kindergartenjahres nicht erbracht, wird eine Gebühr gem. Abs. 1 und Abs. 2 festgesetzt. Bei nachträglicher Vorlage der Einkommensunterlagen erfolgt die Berücksichtigung ab dem Folgemonat. Bereits gezahlte Gebühren werden nicht erstattet.

§ 3
Verpflegungsentgelt

- (1) Das Verpflegungsentgelt für das Mittagessen wird vom Gemeindevorstand festgesetzt.

§ 4
Gebührenabwicklung

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Aufnahme und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wird das Kind nicht abgemeldet, so ist die Gebühr auch dann zu zahlen, wenn das Kind der Kindertagesstätte fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende ist die Gebühr bis zum Ende des Monats zu zahlen.
- (2) Die Benutzungsgebühr wird am 1. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und wird per Lastschrift von der Gemeindekasse eingezogen.
- (3) Die Gebühr ist bei vorübergehender Schließung der Kindertagesstätte (z.B. Ferien, Feiertage) weiterzuzahlen.
- (4) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertagesstätte über einen Zeitraum von mehr als 6 Wochen nicht besuchen, entfällt die Gebührenentrichtung für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgenden Zeit.
- (5) Über Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse entscheidet der Gemeindevorstand nach Maßgabe der §§ 163, 227 der Abgabenordnung. Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der Erziehungsberechtigten.

§ 5
Gebührenübernahme

In wirtschaftlichen oder erzieherischen Notfällen kann die Übernahme der Benutzungsgebühren beim zuständigen Kreisjugendamt beantragt werden.

§ 6
Verfahren bei Nichtzahlung

Rückständige Benutzungsgebühren und / oder Verpflegungsentgelte werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2011 in Kraft. Gleichzeitig wird hiermit die Gebührensatzung vom 01.08.2009 außer Kraft gesetzt.

Körle, den 10.12.2010

Der Gemeindevorstand
Der Gemeinde Körle

gez. Gerhold, Bürgermeister